

Stand: 30.09.2010



## **Modulhandbuch**

für den Studiengang

### **Instrumentalausbildung (M.Mus)**

für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental)  
für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	30
<b>Workload (WL)</b>	900
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Hauptfach 1: CP 30   K 45   S 855   WL 900 Cembalo: Prof. Rieger Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Orgel: Prof. Stagnier u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Die jeweiligen Fachgruppensprecher: Klavier: Prof. Engel Cembalo: Prof. Rieger Orgel: Prof. Stagnier
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte auf hohem Niveau.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollen Werken. Erarbeitung umfassender musikalischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen. Eines der anspruchsvollen Solo Konzerte des jeweiligen Instruments soll auf sehr hohem Niveau vorgetragen werden können. Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II abgedeckt werden (Ausgenommen Studienrichtung Alte Musik und Neue Musik).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel, 40 Min., benotet Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I und II (1. und 2. Studienjahr) und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.

---

	Kommission: 2 Fachprüfer und 1 fachverwandter oder fachfremder Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	24
<b>Workload (WL)</b>	720
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Kammermusik 1: CP 24   K 45   S 675   WL 720 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes, Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. +2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 4 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation von Kammermusikrepertoire, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 45–60 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 Komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Professional Performance
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Neue Musik I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	24
<b>Workload (WL)</b>	720
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Neue Musik Praxis 1: CP 18   K 30   S 510   WL 540                  Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.                  idR.: 60 Min. 1 SWS                  In den Modulen Neue Musik Praxis I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden (je 9 CP):                  Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden,                  A) Solistisches Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, Workshops, u.a.                  B) Ensemble Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, u.a.                  C) Projekt Ensemble/ Elektronik                  Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.                  D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten                  Lehrende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Grundlagen 1: CP 2   K 30   S 30   WL 60                  Lehrende: Prof. Wambach, Prof. Steinke, u.a.                  120 Min. 2 SWS</p> <p>3) Neue Musik Solfège 1: CP 4   K 30   S 90   WL 120                  60 Min. 1 SWS                  Im ersten Studienjahr müssen die Veranstaltungen Solfège/Rhythmus und Solfège/Tonalität besucht werden. Je 2 CP</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1) 1. Jahr / 2-mal 1 Semester 2) 1. Semester / 1 Semester 3) 1. Jahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	1-3) Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1) 1-8 2) ohne Beschränkung 3) Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache und Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Wambach, Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau. A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer

	<p>Musik des jeweiligen Instruments.                  B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.                  C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit elektronischen Anteilen enthält.                  D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.</p> <p>2) Hörübungen mit Konzentration auf Mikrotonalität, dissonante Klänge und Klangfarben, Erarbeitung von Fähigkeiten im Umgang mit komplexer Rhythmik.</p> <p>3) Erarbeitung umfassender Grundkenntnisse von Geschichte, Ästhetiken und Kompositionstechniken zeitgenössischer Musik.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tief greifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf hohem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Ensemble unterrichtet, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit)                  Workshops                  2) Vorlesung                  3) Kleingruppenunterricht</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	1-3) Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>1) A) Typ A, Vorspiel: 20-30 Min. benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.                  B) Typ A Vorspiel ca. 30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein.                  C) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten                  D) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.</p> <p>2) Typ B mündliche Prüfung 20 Min, unbenotet</p> <p>3) a) Solfège Rhythmus: mündliche Prüfung 20 Min Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C.                  b) Solfège Tonalität: mündliche Prüfung 20 Min Typ B oder Klausur 60 Min. Typ C. Die Notengenerierung im Modul Solfège erfolgt 1:1</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Alte Musik I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	24
<b>Workload (WL)</b>	720
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Alte Musik Praxis 1: CP 18   K 30   S 510   WL 540                  Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard</p> <p>2) Alte Musik Vertiefung 1: CP 6   K 45   S 135   WL 180                  Wahl zweier theoretischer Lehrveranstaltungen je 3 CP. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters.                  Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 1. Jahr / 2 Semester idR: 60 Min. 1 SWS</p> <p>2) 1. Jahr / 2-mal 1 Semester: idR: 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht 2) max. 25
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis/ Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf hohem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) praktisch: Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock</p> <p>2) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl C1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung



<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ A: Vorspiel, 20-30 Min. benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer 2) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min. benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung 1 erfolgt im Verhältnis 1:1.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	24
<b>Workload (WL)</b>	720
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Musiktheorie Vertiefung 1: CP 6   K 30   S 150   WL 180 Hier müssen 2 Seminare aus dem Fachbereich 2 Musiktheorie belegt werden (je CP 3 pro Semester).</p> <p>2) Musikwissenschaft 1: CP 12   K 90   S 270   WL 360 Hier müssen drei Seminare aus dem Angebot des Fachbereichs 2 Musikwissenschaft (MA MW) angewählt werden (je CP 4 pro Semester).</p> <p>3) Lecturekonzert 1: 6 CP   K 0   S 180   WL 180 Selbständige Vorbereitung und Durchführung (z. B. begleitet durch den Hauptfachlehrer) eines moderierten Konzertes (Besetzung Solo bis Sextett) oder einer vergleichbaren Veranstaltung (muss vom Modulbeauftragten genehmigt werden) innerhalb eines Semesters.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1.+2. Semester, 1. Jahr / je 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 8</p> <p>2) max. 25</p> <p>3) 1</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erwerb von Kenntnissen höranalytischen Arbeitens und musikalischer Analyse verschiedener Epochen.</p> <p>2) Erwerb umfassender Kenntnisse der Musikgeschichte. Innerhalb des Teilmoduls Musikwissenschaft 1 müssen die Bereiche Musikgeschichte vor und nach 1800 belegt werden.</p> <p>3) Der Studierende entwickelt eigenständig ein Konzept für ein moderiertes Konzert, verfasst die Texte und führt das Konzert durch (eigenständiger Vortrag und Vorspiel).</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Umfassende Fähigkeiten und Strategien musikalischen Hörens, breite Kenntnis von musikalischen Analyseformen und deren Anwendung.</p> <p>2) Breitgefächerte musikwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.</p> <p>3) Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Projekten, die ein Ineinandergreifen von Musik und Wissenschaft beinhalten.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Gruppenunterricht</p> <p>2) Seminar</p>

	3) Eigenarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse C1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: mündliche Prüfung oder Klausur, Inhalt: Unterrichtsinhalte der belegten Lehrveranstaltungen, benotet 2) Typ C: 2 Seminare: Referat, unbenotet; 1 Seminar: Hausarbeit (Umfang 10-15 Seiten), benotet 3) Typ B: Vorspiel 40-50 Min., Inhalt: verschiedene Werke inklusive Einführung auf musikwissenschaftlichen Niveau, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Duo für Pianisten (vokal/ instrumental) I (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	24
<b>Workload (WL)</b>	720
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Duo für Pianisten 1: CP 24   K 45   S 675   WL 720 Lehrende: Prof. Poncette, Evgueni Sinaiski u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. + 2. Semester, 1. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	2
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Poncette
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines anspruchsvollen Duorepertoires Gesang/Klavier auf hohem Niveau. Innerhalb der Module Duo für Pianisten I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation des Duorepertoires Gesang/Klavier, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Liedtypen Liedzyklen und Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Duo Unterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 30-40 Min. benotet, Inhalt: Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Duo für Pianisten I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer,
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfachergänzung I (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Im Verlauf der Module Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik</li> <li>2) Berufsfeldergänzung</li> <li>3) angewandte Musikwissenschaft</li> <li>4) Körperarbeit</li> </ol> <p>Im ersten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für Studienrichtung Musiktheorie ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 2) Pflicht. Diese Veranstaltungen können aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> der Stabsstelle <i>Studium und Internationales</i> belegt werden.</p> <p>Für die Instrumente Klavier, Akkordeon und Gitarre ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 1) a) Musikvermittlung und/ oder b) Musikpädagogik Pflicht.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. Jahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalischen Rechtsangelegenheiten.</li> <li>3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc.</li> <li>4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen</p> <p>1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden</p>

---

	2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind. 3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfach II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	19
<b>Workload (WL)</b>	570
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	1) Hauptfach 2: CP 19   K 45   S 525   WL 570 Cembalo: Prof. Rieger Klavier: hon.-Prof. Susanne Achilles, Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Boris Bloch, Prof. Till Engel, hon.-Prof. Thomas Günther, Prof. Wambach Orgel: Prof. Stagnier
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester 90 Min. 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Die jeweiligen Fachgruppensprecher: Klavier: Prof. Engel Cembalo: Prof. Rieger Orgel: Prof. Stagnier
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden Repertoires vieler Epochen der Musikgeschichte auf höchstem Niveau.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Selbständiges Erarbeiten von anspruchsvollsten Werken. Erarbeitung umfassender musikalischer Fähigkeiten verschiedenster Stilrichtungen. Anspruchsvollste Werke aller Epochen von 1650 bis zur Gegenwart müssen in den Modulen Hauptfach I und II (1. und 2. Studienjahr) abgedeckt werden (Ausgenommen Studienrichtung Alte Musik und Neue Musik).
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden: Hauptfach I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Vorspiel, 40 Min., unbenotet Inhalt: In den Modulabschlussprüfungen der Module Hauptfach I und II und Masterprojekt müssen insgesamt 3 Stilepochen abgedeckt sein. Ein Werk davon sollte nach 1950 komponiert worden sein. Das Programm muss ein großes Konzert beinhalten.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Instrumental (alle Studienrichtungen)

**Sprache**

Deutsch

---



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Kammermusik II</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Kammermusik 2: CP 20   K 45   S 555   WL 360 Lehrende: Matthias Diener, Prof. Ludes Prof. Vladimir Mendelssohn, Prof. Dirk Mommertz, Prof. Andreas Reiner u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	3–8
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Mommertz, Prof. Reiner
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines umfassenden sehr anspruchsvollen Kammermusikrepertoires mehrerer Epochen der Musikgeschichte. Innerhalb der Module Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 4 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilsicheren Interpretation von Kammermusikrepertoire auf sehr hohem Niveau, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Gruppenunterricht ab Trio
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden: Kammermusik I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 45–60 Min. benotet, Inhalt: Mindestens 2 Komplette Werke verschiedener Epochen. Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Kammermusik I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Master Professional Performance
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	



<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Neue Musik II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Neue Musik Praxis 1: CP 14   K 30   S 390   WL 420                  Lehrende: Prof. Bernhard Wambach, Prof. Günter Steinke u.a.                  idR.: 60 Min. 1 SWS                  In den Modulen Neue Musik Praxis I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen insgesamt die Projekte A bis D belegt werden:                  Im 1. Jahr muss A oder B <u>und</u> C oder D belegt werden, (je 9CP)                  A) Solistisches Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, Workshops, u.a.                  B) Ensemble Projekt                  Lehrende: Prof. Steinke, Prof. Wambach, u.a.                  C) Projekt Ensemble/ Elektronik                  Lehrende: Prof. Neuhaus, Prof. Steinke, u.a.                  D) Projekt Ensemble/ Arbeit mit Komponisten                  Leherende: Prof. Steinke, u.a.</p> <p>2) Neue Musik Masterseminar: CP 6   K 60   S 120   WL 180                  Lehrende Prof. Steinke, Prof. Wambach, Prof. Reith, Prof. Neuhaus,                  2-mal 120 Min. 2 SWS</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Jahr / je 1 Semester                  2) 3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Semesterturnus                  2) Jährlich</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) 1-8                  2) Max. 20</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	2) Prof. Wambach, Prof. Steinke
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erarbeitung umfassender Kenntnisse in der Anwendung zeitgenössischer Spieltechniken und stilgerechter Interpretation auf hohem Niveau.                  A) Erlernen einiger der wichtigsten Werke des Solorepertoires zeitgenössischer Musik des jeweiligen Instruments.                  B) Erlernen von Kammermusikwerken verschiedener Stilrichtungen zeitgenössischer Musik in unterschiedlichen Besetzungen.                  C) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens ein Werk mit Elektronischen Anteilen enthält.                  D) Erarbeitung eines Kammermusikprogramms zeitgenössischer Musik, das mindestens eine Uraufführung enthält. Das neue Werk wird in</p>

	Zusammenarbeit mit dem Komponisten einstudiert.
	2) Im Masterseminar werden verschiedene Problemstellungen im Umgang mit zeitgenössischer Musik fachübergreifend (Musik und Komposition) erörtert und bearbeitet. Hierbei stehen Themen wie Kompositionstechniken, Analyse, Spieltechniken, Notation und Ästhetiken neuer Musik im Zentrum.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit zeitgenössischer Musik, tief greifende Kompetenzen für das selbständige Erarbeiten und Aufführen zeitgenössischer Musik auf höchstem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Ensembleunterricht, projektbezogener Einzelunterricht (nach Verfügbarkeit). Workshops 2) Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	1, 2) Bestanden Neue Musik I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) A) Typ A, Vorspiel: 20-30 Min. benotet, Inhalt: Solowerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein. B) Typ A Vorspiel ca. 30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), eines der Werke muss nach 1990 komponiert sein. C) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss Elektronik beinhalten. D) Typ B Vorspiel ca. 20-30 Min. benotet, Inhalt: Kammermusikwerke der Zeitgenössischen Musik (nach 1950), mindestens eines der Werke muss eine Uraufführung beinhalten.  2) Typ B: Präsentation <u>und</u> Hausarbeit, Dauer 20 Min. Innerhalb des Masterseminars muss eine Präsentation zu einem vorgegebenen Thema gehalten werden. Umfang der Hausarbeit: 10-15 Seiten, benotet Die Notengenerierung zwischen Hausarbeit und Präsentation erfolgt im Verhältnis 1:1.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Alte Musik II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Alte Musik Praxis 2: CP 14   K 30   S 390   WL 420 Lehrende: Prof. Christian Rieger, Mayumi Hirasaki, Markus Möllenbeck, Wolfgang Kostujak, Prof. Gudrun Heyens, Michael Schmitt-Casdorff, Prof. Michael Niesemann, Prof. Ulrike Volkhard</p> <p>2) Alte Musik Vertiefung 2: CP 6   K 45   S 135   WL 180 Wahl zweier theoretischer Lehrveranstaltungen je 3 CP. Hier können auch Seminare zu Themen alter Musik aus dem Semesterangebot des FB 2 (BA MW) angewählt werden. Dies bedarf der Zustimmung des Modulbeauftragten und des Seminarleiters. Lehrende: Prof. Rieger, Wolfgang Kostujak</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<p>1) 3.+4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester, idR: 60 Min. 1 SWS</p> <p>2) 3.+4. Semester, 2. Jahr / 2-mal 1 Semester, idR: 90 Min. 2SWS</p>
<b>Turnus</b>	<p>1) Jährlich</p> <p>2) Semesterturnus</p>
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) Kleingruppe/Kammermusikformation/Orchestergröße/Einzelunterricht</p> <p>2) max. 25</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Rieger
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Projekte, Kammermusik in hist. Aufführungspraxis, nach Möglichkeit Einzelunterricht auf dem historischen Instrument, Ensemble Folkwang Barock (falls nicht bereits die Pflicht zur Anwahl im Modul Klangkörper besteht)</p> <p>2) Vorlesung zu Spezialthemen alter Musik, Generalbass, Theorie und Praxis historischer Stimmungen, instrumentenspezifische Ornamentikkurse. Erarbeitung umfassender begrifflicher und systematischer Kenntnisse zur „Alten Musik“ und ihrer Aufführungspraxis.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erlernen umfassender theoretischer und praktischer Fertigkeiten zu Spezialthemen der „alten Musik“. Tief greifende Fähigkeiten für die stilgerechte Interpretation alter Musik auf höchstem Niveau.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<p>1) Ensembleunterricht, Einzelunterricht, Kleingruppenunterricht u.U. Folkwang Barock</p> <p>2) Vorlesung, Seminar</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden: Alte Musik I, Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl C1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ A: Vorspiel, 20-30 Min. benotet, mindestens 2 komplette Werke der alten Musik Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer 2) Jedes Seminar wird mit einer Prüfung abgeschlossen: Typ B mündliche Prüfung 20 Min <u>oder</u> Typ C Klausur 60 Min., benotet. Inhalt: Unterrichtsinhalte der jeweiligen Veranstaltung Die Notengenerierung innerhalb des Teilmoduls Alte Musik Vertiefung 1 erfolgt im Verhältnis1:1.
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Duo für Pianisten (vokal/ instrumental) II</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	Duo für Pianisten 2: CP 20   K 45   S 555   WL 600 Lehrende: Prof. Poncette, Evgueni Sinaiski u.a.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3. + 4. Semester, 2. Jahr / 2 Semester 90 Min., 1,5 SWS
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	2
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Poncette
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erarbeitung eines anspruchsvollen Duorepertoires Gesang/Klavier auf hohem Niveau. Innerhalb der Module Duo für Pianisten I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen mindestens 3 verschiedene Epochen abgedeckt werden. Eines der erlernten Werke muss im 20. Jahrhundert komponiert sein.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Fähigkeiten der selbständigen und stilgerechten Interpretation des Duorepertoires Gesang/Klavier, Erarbeitung umfassender Repertoirekenntnisse verschiedenster Liedtypen Liedzyklen und Epochen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Duo Unterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden: Duo für Pianisten I, Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Anwesenheit, Bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ A: Vorspiel: 30-40 Min. benotet, Inhalt: Innerhalb der Modulabschlussprüfungen Duo für Pianisten I und II (1. und 2. Studienjahr) müssen Werke mindestens 3 verschiedener Epochen vorgetragen werden. Kommission: 2 Fachprüfer, 1 fachfremder oder fachverwandter Prüfer
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumental Ausbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie II (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	20
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>1) Musiktheorie Vertiefung 2: CP 6   K 30   S 150   WL 180 Hier müssen 2 Seminare aus dem Fachbereich 2 Musiktheorie belegt werden (je CP 3 pro Semester).</p> <p>2) Musikwissenschaft 2: CP 8   K 60   S 180   WL 240 Hier müssen zwei Seminare aus dem Angebot des Fachbereichs 2 Musikwissenschaft (MA MW) angewählt werden (je CP 4 pro Semester).</p> <p>3) Lecturekonzert 2: 6 CP   K 0   S 180   WL 180 Selbständige Vorbereitung und Durchführung (z. B. begleitet durch den Hauptfachlehrer) eines moderierten Konzertes (Besetzung Solo bis Sextett) oder einer vergleichbaren Veranstaltung (muss vom Modulbeauftragten genehmigt werden) innerhalb eines Semesters.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / je 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	<p>1) max. 8</p> <p>2) max. 25</p> <p>3) 1</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Absprache oder Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB 1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<p>1) Erwerb umfassender Kenntnisse höranalytischen Arbeitens und musikalischer Analyse unterschiedlichster Epochen.</p> <p>2) Erwerb umfassender Kenntnisse der Musikgeschichte. Innerhalb des Teilmoduls Musikwissenschaft 2 muss der Studierende Seminare aus verschiedenen musikwissenschaftlichen Bereichen belegen: z. B. Notation und Editionstechnik, Dramaturgie, etc.</p> <p>3) Der Studierende entwickelt eigenständig ein Konzept für ein moderiertes Konzert, verfasst die Texte und führt das Konzert auf hohem Niveau durch (eigenständiger Vortrag und Vorspiel).</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>1) Umfassende Fähigkeiten und Strategien musikalischen Hörens, breite Kenntnis von musikalischen Analyseformen und deren Anwendung.</p> <p>2) Breitgefächerte musikwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.</p> <p>3) Kompetenzen in der Planung und Durchführung von Projekten, die ein Ineinandergreifen von Musik und Wissenschaft beinhalten.</p>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1) Gruppenunterricht, Seminar



	2) Seminar 3) Eigenarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestanden Modul Musiktheorie I, Deutschkenntnisse C1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1) Typ B: mündliche Prüfung oder Klausur, Inhalt: Unterrichtsinhalte der belegten Lehrveranstaltungen, benotet 2) Typ C: 1. Seminar: Referat, unbenotet; 2. Seminar: Hausarbeit (Umfang 10-15 Seiten), benotet 3) Typ B: Vorspiel 40-50 Min., Inhalt: verschiedene Werke inklusive Einführung auf musikwissenschaftlichen Niveau, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	-
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Hauptfachergänzung II (WP)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	4 (2-mal 2)
<b>Workload (WL)</b>	120 (2-mal 60)
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	<p>Im Verlauf der Module Hauptfachergänzung I + II sollen alle vier Themenfelder belegt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) a) Musikvermittlung, oder b) Musikpädagogik</li> <li>2) Berufsfeldergänzung</li> <li>3) angewandte Musikwissenschaft</li> <li>4) Körperarbeit</li> </ol> <p>Im zweiten Jahr müssen 2 Veranstaltungen belegt werden: i.d.R. 120 Min. 2 SWS Lehrende: siehe Vorlesungsverzeichnis</p> <p>Für Studienrichtung Musiktheorie ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 2) Pflicht. Diese Veranstaltungen können aus dem Angebot der <i>Optionalen Studien</i> der Stabsstelle <i>Studium und Internationales</i> belegt werden.</p> <p>Für die Instrumente Klavier, Akkordeon und Gitarre ist innerhalb der Module Hauptfachergänzung I und II die Belegung von 2 Veranstaltungen im Themenfeld 1) a) Musikvermittlung und/ oder b) Musikpädagogik Pflicht.</p>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Jahr / 2-mal 1 Semester
<b>Turnus</b>	Semesterturnus
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Abhängig von der Wahl
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB1
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen a) Musikvermittlung und b) Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Marketing, Beschaffung von Fördergeldern, musikalischen Rechtsangelegenheiten.</li> <li>3) praktische Anwendung von Musikwissenschaft. z. B. Instrumentenbau, Vorbereitung von Gesprächskonzerten, Konzertprojekte mit musikwissenschaftlichen Anteilen etc.</li> <li>4) Kenntnisse im Bereich der Körperarbeit: z. B. Alexandertechnik, Dispokinesis, Feldenkrais etc.</li> </ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Vertiefende Kenntnisse und Erlernen von facherweiternden Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1)a) Kompetenzen zur Durchführungen von musikvermittelnden Veranstaltungen für alle Altersgruppen, b) Grundlegende Kenntnisse von Didaktik und Unterrichtsmethoden</li> <li>2) Erwerb von Kenntnissen, die für die Vermarktung und Organisation im</li> </ol>

---

	selbständigen Musikbetrieb grundlegend sind. 3) Vertiefung von musikwissenschaftlichen Kenntnissen und deren Anwendung im praktischen Musikbetrieb. 4) Kenntnisse zur Verbesserung des Umgangs mit dem Körper beim Musizieren
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	je nach Wahl: praktische/theoretische Übung, Seminar, Vorlesung,
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl Deutschkenntnisse C1, und Zulassung durch den Seminarleiter
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Teilnahme, bestandene Modulabschlussprüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Typ C: Je nach Auswahl: Klausur, mündl. Prüfung, Referat oder praktische Prüfung, unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	Abhängig von der Auswahl
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	

<b>Modulnummer</b>	
<b>Studiengang</b>	M.Mus. Instrumentalbildung für die Studienrichtungen Kammermusik, Neue Musik, Alte Musik, Musiktheorie, Duo für Pianisten (vokal/instrumental) für Historische Tasteninstrumente, Klavier, Orgel (B)
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Masterprojekt (P)</b>
<b>Credit Points (CP)</b>	19
<b>Workload (WL)</b>	570
<b>Teilmodulname und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)</b>	CP 19   K O I S 570   WL 570 Durch den Studierenden entwickeltes und erarbeitetes anspruchsvolles Projekt (vom Hauptfachlehrer und/ oder den Lehrenden der Studienrichtung begleitet), in dem das Hauptfach und/ oder die Studienrichtung im Mittelpunkt steht. Der Projektinhalt ist vor der Anmeldung zum Modul Masterprojekt durch den Prüfungsausschuss zu genehmigen.
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	3.+4. Semester, 2. Studienjahr / 1 Jahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1 (In begründeten Ausnahmefälle ist die Arbeit in Kleingruppen zulässig, dies bedarf einer Zustimmung des Prüfungsausschusses)
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dekan FB I
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Eigenständige Erarbeitung und ausführliche Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, Selbständige Durchführung dieses Projektes. Beispiele möglicher Projekte: a) Konzeption, Organisation und Durchführung eines Konzeptkonzertes inklusive Erstellung von Werbematerial (Konzeptbeschreibung für mögliche Veranstalter, Flyer, Plakate etc.) und Programmheften. b) Entwicklung und Durchführung einer Lecture Recital mit dem Focus auf die Studienrichtung c) Verfassen einer größeren wissenschaftlichen Arbeit, die eine Problemstellung und ein bestimmtes Repertoire des Hauptfaches betreffend bearbeitet.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Umfassende Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Hauptfachinstrument und/ oder der Studienrichtung.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Selbständiges Arbeiten betreut durch einen Tutor (z. B. Hauptfachlehrer)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erarbeitung eines schriftlichen Konzeptes und Verlaufsplanes zur Vorlage vor dem Prüfungsausschuss (2-5 Seiten), Genehmigung des Projektes durch den Prüfungsausschuss. Deutschkenntnisse B1
<b>Voraussetzung für die CP-Vergabe</b>	Bestehen der Masterprüfung

---

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<p>Typ A oder Typ A <u>und</u> B</p> <p>Abhängig vom Projekt: Der Prüfungsausschuss legt basierend auf dem vorgestellten Konzept die detaillierte Prüfungsform und die Gewichtung zwischen theoretischen und praktischen Teilen (Vorspiel) fest.</p> <p>Die Dauer des praktischen Teils muss 45-60 Min. betragen.</p> <p>Mögliche Prüfungsformen werden an Hand der oben gegebenen Beispiele dargestellt:</p> <p>a) Typ A Vorspiel des Konzertes 60 Min., benotet <u>und</u> Typ B Präsentation des Konzeptes und der Begleitmaterialien, Dauer 15-25 Min., benotet</p> <p>b) Typ A Praktische Prüfung: Vorspiel und Vortrag, Dauer ca. 70-85 Min. (Verhältnis Vorspiel und Vortrag: 2:1), benotet</p> <p>c) Typ A Vorspiel: ca 45 Min., das in der Arbeit bearbeitete Repertoire muss Vorgetragen werden. benotet <u>und</u> Typ B schriftliche Arbeit, Umfang: 20-25 Seiten, benotet</p>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	–
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	
<b>Sonstiges</b>	